

## **STATEMENT OF RELEVANCY**

**GM 76 27 107**

This patent discloses a sun visor comprised of an interchangeable visor and headband. Different means for attaching the visor to the head band are disclosed. This means include snap-fasteners, hooks, Velcro-fasteners and the like. The visor is made of a hard-plastic film. Furthermore, it is described that if the visor is washed in hot water, the plastic visor gets deformed.

**BEST AVAILABLE COPY**

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**

# Deutsches Gebrauchsmuster

Bekanntmachungstag:

3. 3. 1977

A42B 1-06

GM 76 27 107

AT 31.08.76 ET 03.03.77

Mütze oder Stirnband aus Textil.

Anm: Heinz G. Jünemann GmbH & Co KG,  
3508 Melsungen;

1  
① 8

Bitte beachten:

Zutreffendes ankreuzen; stark umrandete Felder freilassen! Die Spalten ① bis ⑩ dieses Antrags sind im Formblatt 0245 erläutert.

Aktenzeichn. Gebrauchsmusteranmeldg.:

6 76 27 107.3

An das  
Deutsche Patentamt  
8000 München 2Ort: 3400 Göttingen  
Datum: 30.8.1976  
Eig. Zeichen: 9456/AB6

① Sendungen des Deutschen Patentamts sind zu richten an:

Patentanwälte

Dipl.-Ing. Rudolf Bibrach

Dipl.-Ing. Elmar Rehberg

D-3400 Göttingen

Postfach:  
Straße, Haus-Nr.: Pütterweg 6

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand wird die Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster beantragt.

③ ☐ Die Anmeldung ist eine Ausscheidung aus der Gebrauchsmusteranmeldung G \_\_\_\_\_

Als Anmeldetag wird der \_\_\_\_\_ für die Ausscheidung beansprucht.

④ ☐ Zustellungsbevollmächtigter (wie Anschriftenfeld 1)

⑤ 1 Anmelder wie nachstehend angegeben:

2 Anmelder wie Anschriftenfeld 1

Heinz G. Jünemann GmbH. & Co.  
3582 Felsberg/Eder

⑥ 1 Vertreter wie nachstehend angegeben:

2 Vertreter wie Anschriftenfeld 1

S. O.

⑦ Bezeichnung:

Aus Textil gebildete Mütze oder Stirnband

⑧ In Anspruch genommen wird die

1 Auslandspriorität

2 Ausstellungspriorität

⑨ Es wird beantragt, die Eintragung und Bekanntmachung auf die Dauer von 12 Monat(en) (max. 15 Monate ab Prioritätstag) auszusetzen.

⑩ Anlagen:

1. Eine vorbereitete Empfangsbescheinigung
2. Eine Beschreibung
3. Ein Stück von 2 Schutzanspruch(en)
4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit 1 Bl.
5. Zwei gleiche Modelle
6. Eine Vertretervollmacht
7. Abschrift(en) der Voranmeldung(en)
- 8.

Beigefügt sind (Anzahl):

Nachgefordert werden (Anzahl):

Die Gebühren werden entrichtet durch

☐ Gebührenmarken, die auf Blatt 1 unten dieses Vordrucksatzes aufgeklebt sind.☐ beigefügten Scheck.☐ Überweisung nach Erhalt der Empfangsbescheinigung.

- Raum für Gebührenmarken -

31.03.77

4

PATENTANWÄLTE  
DIPL.-ING. RUDOLF BIBRACH  
DIPL.-ING. ELMAR REHBERG

D-3400 GÖTTINGEN, 23.8.1976  
POTTERWEG 6  
TELEFON: (0551) 579 23  
POSTSCHECKKONTO: HANNOVER 1187 63-301  
BANKKONTO: DEUTSCHE BANK AG  
GÖTTINGEN NR. 1/05 900

PATENTANWÄLTE BIBRACH U. REHBERG, POSTFACH 710, 3400 GÖTTINGEN

BEI ANTWORT MITTE ANGEBEN:

MEIN ZEICHEN: 9456/AB6  
IHR ZEICHEN:

Heinz G. Junemann GmbH & Co.  
3582 Felsberg/Eder

Aus Textil gebildete Mütze oder Stirnband

Die Erfindung betrifft eine aus Textil gebildete Mütze oder ein Stirnband mit einem steifen Schirm, insbesondere aus transparentem Kunststoff. Derartige Mützen und Stirnbänder sind bei Sportlern beliebt und dienen einerseits dazu das Kopfhair zusammenzuhalten und andererseits dazu den Kopfschweiß aufzusaugen. Der mehr oder weniger steife Schirm der Mütze oder des Stirnbandes ist zumeist aus transparentem Kunststoff gebildet und zum Schutz gegen Sonnenblendung eingefärbt. Da das Stirnband oder die Mütze häufig gewaschen werden muß, um den aufgesaugten Schweiß zu entfernen, ist der Schirm beim Waschvorgang lästig. Bei unsachgemäßer Behandlung und bei heißem Waschwasser kommt es häufig vor, daß sich der Kunststoffschild deformiert.

Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, mit einfachen Mitteln bei Mützen und Stirnbändern der eingangs beschriebenen Art die Reinigungsmöglichkeiten zu verbessern.

7627107 03.03.77

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der Schirm mit dem Mützentil bzw. dem Stirnband mittels Druckknöpfen, Reißverschluß, Klettverschluß oder dergleichen lösbar verbunden ist. Der Mützentil bzw. das Stirnband ist vorzugsweise aus einem saugfähigen Baumwollmaterial gebildet.

Der Erfindungsgedanke, der die verschiedensten Ausführungsmöglichkeiten zuläßt, ist in zwei Ausführungsbeispielen anhand der beiliegenden Zeichnung näher erläutert. Dabei zeigt:

Fig. 1 in perspektivischer Ansicht ein Stirnband mit Schirm,

Fig. 2 einen Querschnitt durch die Befestigungsstelle des Stirnbandes mit dem Schirm als Druckknopfverbindung und

Fig. 3 in entsprechender Darstellung mit Klettverschluß.

Das aus saugfähigem Baumwollmaterial gebildete Stirnband 1 hat im hinteren Bereich zur Anpassung an verschiedene Kopfgrößen einen Gummizug 1a und trägt im vorderen Bereich mehrere Unterteile von Druckknöpfen 3, die mit den am Schirm 2 befestigten Oberteilen der Druckknöpfe 3 korrespondieren.

Bei der Ausführungsform gemäß Fig. 3 gelangt als lösbares Verbindungsmittel zwischen dem Schirm 2 und dem Stirnband 1 ein Klettverschluß 4 zur Anwendung.

Soll das Stirmband 1 oder das Mützentil gewaschen werden, so wird der Schirm 2 mit Hilfe der Druckknöpfe 3 bzw. des Klettverschlusses 4 abgelöst und vom Waschvorgang ausgeschlossen.

In einer nicht dargestellten Ausführungsform gelangt als Verbindungsmittel von Schirm und Stirmband ein Reißverschluß zur Anwendung. Selbstverständlich sind auch andere Befestigungsmittel, wie Knöpfe, Klammern, Haken und Ösen für die Verbindung möglich.

Schutzansprüche :

1. Aus Textil gebildete Mütze oder Stirnband mit einem steifen Schirm, insbesondere aus transparentem Kunststoff, dadurch gekennzeichnet, daß der Schirm (2) mit dem Mützenteil bzw. dem Stirnband (1) mittels Druckknöpfen (3), Reißverschluß, Klettverschluß (4) oder dergleichen lösbar verbunden ist.
2. Mütze oder Stirnband nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Mützenteil bzw. das Stirnband aus einem saugfähigen Baumwollmaterial gebildet ist.



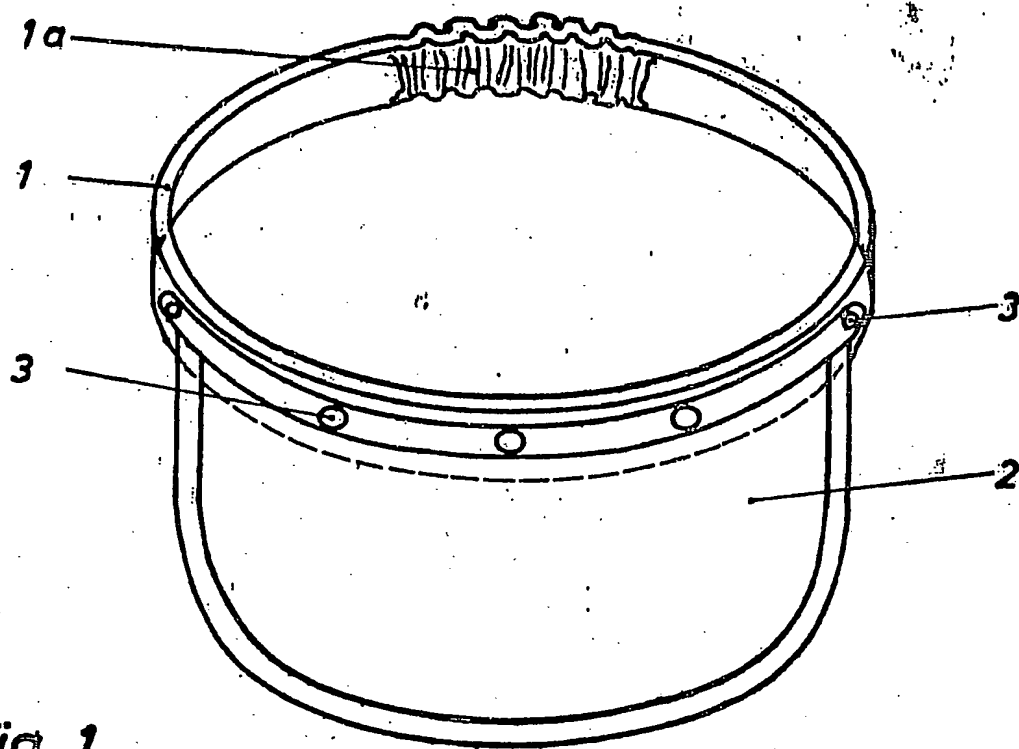


Fig. 1

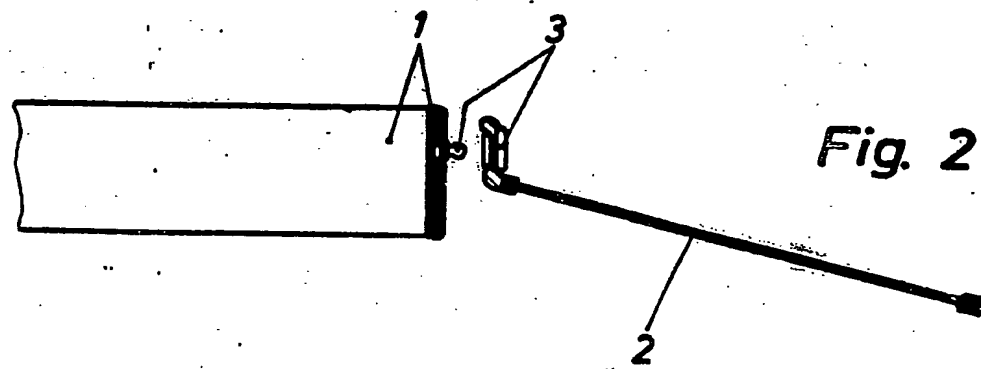


Fig. 2

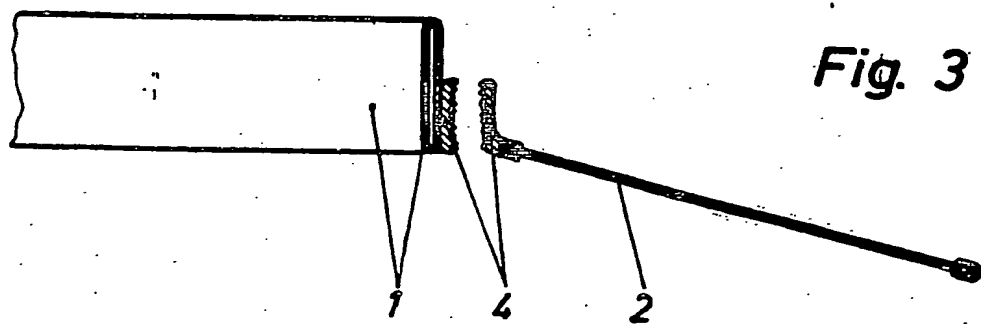


Fig. 3

**THIS PAGE BLANK (U6F10,**

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

☒ **BLACK BORDERS**

☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**

☐ **FADED TEXT OR DRAWING**

☒ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**

☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**

☒ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**

☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**

☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**

☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**

☐ **OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**